

I.

Einleitung.

Das Wort „Leitfaden“, welches diesen Blättern vorangestellt ist, soll nicht die Absicht des Verfassers kundgeben, den Actionairen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie ein Reglement in die Hand zu geben, wonach sie sich bei künftigen General-Versammlungen zu richten hätten; — von so grober Unbescheidenheit ist Referent weit entfernt — er erwählte die gedachte Ueberschrift nur, um die Aufmerksamkeit der Besitzer der Bahn zu erwecken, und wenn dies gelingen sollte, eben ihre Aufmerksamkeit auf einige, dem Interesse der dauernd Betheiligten wichtige und naheliegende Momente hinzulenken.

Die eigentliche Tendenz der, nachsichtiger Beurtheilung dringend empfohlenen kleinen Schrift, ist hauptsächlich dahin gerichtet, die im Publikum verbreiteten zweifelhaften Ansichten, über die Erfordernisse und Ausstattungen des Instituts unserer Eisenbahn und über die Rechte der Actionaire, durch öffentliche Besprechung

aufzuhellen, aber auch zugleich, wenn diese Bestrebungen zu einem Resultate führen sollten, in Erwägung zu ziehen, durch welche Mittel der Vortheil der Besitzer der Bahn mit dem Interesse der Verkehrswelt am besten in Einklang zu bringen sein möchte. Es soll also, mit Hülfe dieser Blätter, nicht sowohl Belehrung ertheilt, als vielmehr Belehrung gesucht werden.

Wird der hier angedeutete Zweck nur in beschränkter Weise erreicht, so muß sich Referent reich belohnt fühlen und zwar um so mehr, als er im Namen Vieler spricht.

Der Verfasser.